

Barbara Blume, Münster

Athen – neue Bilder aus einer alten Stadt

„Schließe Athen in dein Herz und du wirst einen Herzinfarkt erleiden“

so der Schriftsteller Nikos Dimou noch in einem neueren Reiseführer)

solche und ähnliche Äußerungen, die die festsitzenden Vorurteile über Athen (Lärm, Smog, Chaos) zu bestätigen scheinen, waren der Anstoß zum Vortrag.

In ca. 60 Minuten soll

mit ein paar neuen Photos die Neugier auf eine lebendige moderne Großstadt geweckt werden

mit einem großen antiken Erbe, aber ebenso reizvollen neuzeitlichen Anziehungspunkten,

auf eine Stadt, die ihre Chance zu Verbesserungen gut genutzt hat und den Vergleich

mit anderen mediterranen Metropolen überhaupt nicht mehr scheuen muß

Blicke

auf die neue archäologische Bummelmeile mit ihren eindrucksvoll wieder hergerichteten antiken Monumenten, die frisch renovierten klassizistischen Bauwerke und einige Beispiele gelungener moderner Nachkriegsarchitektur

sollen zeigen, daß Athen sein seit vielen Jahren festsitzendes Image als schmutzige, zubetonierte Großstadt endgültig abgelegt hat und zu einer attraktiven mediterranen Metropole geworden ist.

